

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Freitag, 15. Juli 1983

Blatt 1978

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS
ausgesendet:
(grau)

Denkmal für Wagner-Jauregg enthüllt
Stadtrat Rautner einigte sich mit
Bürgerinitiative

Kommunal:
(rosa)

Ferienspiel: Schon zehntausende Kinder spielen
mit
Planung für U 3 zwischen Westbahnhof und
Spetterbrücke

Lokal:
(orange)

Sperre von Auf- und Abfahrten der Südost-Tangente
Sommerbäder Sonntag und Mittwoch für Kinder
gratis
Schwammerlgenuß ohne Risiko
Es geschah vor 300 Jahren
Japan spielt auf
Neue Donau: im Südteil 23 Grad

Nur
über FS:

Autobus "48 A" umgeleitet

.....
Bereits am 14. Juli 1983 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Denkmal für Wagner-Jauregg enthüllt

=++++

13 Wien, 14.7. (RK-LOKAL) Die Enthüllung eines Denkmals für den österreichischen Psychiater Prof. Julius WAGNER-JAUREGG (1857-1940) bei der Psychiatrischen Universitätsklinik im neuen Allgemeinen Krankenhaus nahm Donnerstag Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER vor. Prof. Wagner-Jauregg hat als bisher einziger Psychiater den Nobelpreis für Medizin im Jahre 1927 erhalten. Diese Auszeichnung erfolgte nach seiner Entdeckung der Malaria-Therapie, mit der er die damals sehr verbreitete progressive Paralyse erfolgreich bekämpfen konnte. Es war dies die erste gelungene Heilmethode bei einer verbreiteten Geisteskrankheit. Damit wurde bewiesen, daß psychiatrische Erkrankungen oft auch heilbar sind und somit ein sehr wesentlicher Schritt getan, von einer resignativen und nur verwahrenden Psychiatrie zu einer heilenden und helfenden Psychiatrie zu gelangen.

An der Denkmalenthüllung nahmen zahlreiche Delegierte des derzeit in Wien stattfindenden siebenten Weltkongresses für Psychiatrie, wie zum Beispiel der Präsident des Psychiatrischen Weltverbandes, Prof. P. PICHOT, der Vorstand der Psychiatrischen Universitätsklinik, Univ.-Prof. Dr. P. BERNER, und der Dekan der medizinischen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. We. HOLCZABEK, teil.
(Schluß) zi/gg

NNNN

15. Juli 1983

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 1980

.....
Bereits am 14. Juli 1983 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Stadtrat Rautner einigte sich mit Bürgerinitiative

=++++

14 #Wien, 14.7. (RK-KOMMUNAL) Bautenstadtrat Roman RAUTNER einigte sich Mittwoch nachmittag mit Vertretern der Bürgerinitiative Wettsteinpark über die Führung der Donaukanalbegleitstraße durch einen kleinen Teil dieses Parks im 2. Bezirk. Die Einmündung der Oberen-Donau-Straße in die Brigittenauer Lände kann so gestaltet werden, daß die Grünflächen weitestgehend erhalten bleiben. Es werden insgesamt nur etwa 100 Quadratmeter Grünfläche verloren gehen. In Übereinstimmung mit der Bürgerinitiative wird nach dem Ausbau der Brigittenauer Lände die kurze Verbindungsstraße von der Oberen-Donau-Straße zur Lände in Höhe der Scholzstraße verschmälert, um zusätzliche Grünflächen zu gewinnen. # (Schluß) sc/gg

NNNN

Sperre von Auf- und Abfahrten der Südost-Tangente

Utl.: Nur ein Fahrstreifen auf der Westautobahn

=++++

1 #Wien, 15.7. (RK-LOKAL) Wie die "RATHAUSKORRESPONDENZ" bereits berichtete, müssen infolge der enormen Verkehrsbelastung der Südost-Tangente die Fahrbahnbeläge und die Dehnungsfugen im Bereich der Erdberger Brücke instandgesetzt werden. Im Durchschnitt wird die A 23 pro Tag in beiden Fahrtrichtungen immerhin von mehr als 70.000, an Spitzentagen aber sogar von rund 100.000 Kraftfahrzeugen benützt. Trotz der Bauarbeiten werden auf der Südost-Tangente in jeder Richtung zwei Fahrspuren zur Verfügung stehen. Allerdings müssen bei der Erdberger Brücke zwei Auffahrten und zwei Abfahrten gesperrt werden. #

Es sind dies die Auffahrt vom rechten Donaukanalufer auf die Tangente in Richtung 22. Bezirk, die Auffahrt vom linken Donaukanalufer auf die Tangente in Richtung Süden, die Abfahrt von der Tangente in Richtung 22. Bezirk zum linken Donaukanalufer und die Abfahrt von der Tangente in Richtung Süden zum rechten Donaukanalufer. Die Bauarbeiten beginnen kommenden Dienstag und werden bis Anfang September dauern.

Ebenfalls ab kommenden Dienstag werden auf der Westautobahn von der Stadtgrenze stadteinwärts auf einer Strecke von eineinhalb Kilometern Betonfelder saniert. Dadurch verengt sich die Fahrbahn auf einen Fahrstreifen. Von Samstag mittag bis Montag früh sollen jedoch immer zwei Fahrstreifen zur Verfügung stehen. Diese Arbeiten werden vier Wochen dauern. Im Anschluß daran werden die Betonfelder weiter stadteinwärts bis zur Brücke über die Bundesstraße 1 instandgesetzt. (Schluß) sc/gg

Geehrte Redaktion!

.....

Zur Information über die Sperre von Auf- und Abfahrten der Südost-Tangente liegen für Sie Skizzen im Korr.-Büro bereit.

Presse- und Informationsdienst
der Stadt Wien

NNNN

Ferienspiel: Schon zehntausende Kinder spielen mit

=++++

3 #Wien, 15.7. (RK-KOMMUNAL) Schon zehntausende Wiener Kinder haben in den ersten zehn Tagen beim Wiener Ferienspiel mitgespielt. Hits sind die Mitspielfeste, die jeden Montag in einer anderen Parkanlage stattfinden, die Türkenausstellung (zum ersten Ferienspiel-Termin kamen gleich 2.650 Kinder), die 3. Welt-Station in der sich bereits 3.700 Kinder mit der Problematik der Kinderarbeit auseinandersetzen, die Uno-City, die täglich mehr als 500 Kinder "stürmen", und natürlich der Wiener Prater, der bei bisher zwei Ferienspiel-Terminen 8.200 Kinder anlockte.#

Auch die Sportaktionen haben regen Zulauf, ebenso die Besuche bei den ÖBB, den E-Werken und im Wirtschaftsförderungsinstitut.

Am Samstag, dem 16. Juli ist um 14 Uhr im Böhmischem Prater ein Ringelspielfest, das nächste Mitspielfest findet am kommenden Montag im Hamerlingpark (Wien 8) von 14 bis 17 Uhr statt. (Schluß) emw/ap

NNNN

Planung für U 3 zwischen Westbahnhof und Spetterbrücke

=++++

4 #Wien, 15.7. (RK-KOMMUNAL) Für eine Variantenuntersuchung für den künftigen U 3-Abschnitt zwischen Westbahnhof und Spetterbrücke genehmigte der Gemeinderatsausschuß für Stadtentwicklung und Stadterneuerung am Mittwoch einen Betrag von 1,75 Millionen Schilling. Diese Planungsarbeiten sind schon jetzt notwendig, weil für die Projektierung der Station Westbahnhof auch der spätere Trassenverlauf weiter nach Westen von Bedeutung ist.#

Bekanntlich soll die U 3 einmal von Simmering bis Ottakring führen. Als erster Abschnitt wird die Strecke zwischen Landstraße und Volkstheater gebaut, die so rasch wie möglich sowohl nach Erdberg als auch zum Westbahnhof verlängert werden soll. (Schluß)
ger/gg

NNNN

Schwammerlgenuß ohne Risiko

Utl.: Pilzberatung des Marktamtes

=++++

5 Wien, 14.7. (RK-LOKAL) Um den Wienerinnen und Wienern einen "ungetrübten Schwammerlgenuß" zu ermöglichen, führt das Marktamt auch heuer wieder eine Pilzberatung durch. Sie kann von Montag bis Freitag in allen Marktamtsabteilungen in Anspruch genommen werden, abends und an Samstagen steht ein Journalistendienst zur Verfügung. Bei ausgesprochenem Schwammerlwetter werden zum Wochenende Marktamtsmitarbeiter in vier Gasthäusern nahe traditioneller Ausflugsgebiete die Schwammerlfunde kontrollieren.

Die Schwammerlberatung hat sich im Vorjahr sehr bewährt und wahrscheinlich viele Wiener Sammler zumindest vor Bauchweh bewahrt: Fast die Hälfte der über 5.700 Pilzproben mußte als giftig, verdorben oder ungenießbar ausgeschieden werden.

Zwtl.: Nur ganze Pilze mitbringen

In den Marktamtsabteilungen werden die Pilzfunde werktags von 7.30 Uhr bis 15 Uhr begutachtet. Von 15 Uhr bis 18 Uhr und an Samstagen von 7 Uhr bis 15 Uhr gibt es folgende Journaldienste: Marktamtsdirektion (Am Modenapark im 3. Bezirk), Karmelitermarkt, Markthalle Nußdorfer Straße, Viktor Adlerl Markt, Meidlinger Markt, Brunnenmarkt und Schlingermarkt in Floridsdorf. Es können nur ganze Pilze begutachtet werden. (Schluß) lei/ko

NNNN

Sommerbäder Sonntag und Mittwoch für Kinder gratis

=++++

6 Wien, 15.7. (RK-LOKAL) Das Sonderangebot der städtischen Sommerbäder vom vergangenen Jahr ist auch heuer aufrecht: Auf Initiative von Bäderstadtrat Peter SCHIEDER können die Kinder auch heuer in den großen Ferien jeden Sonntag und Mittwoch zum Nulltarif die städtischen Sommerbäder besuchen. Auch Jugendlichen, die den Urlaub in Wien verbringen, wird der Bäderbesuch leicht gemacht: Sie zahlen in den Sommerferien am Sonntag und Mittwoch nur den Kindertarif. (Schluß) hs/ap

NNNN

Es geschah vor 300 Jahren

Utl.: Aus Augenzeugenberichten von der Türkenbelagerung 1683

=++++

7 Wien, 15.7. (RK-LOKAL) Die Belagerung Wiens durch die Türken vom 13. Juli bis 12. September 1683 war für die Bevölkerung der Stadt ein einschneidendes Ereignis. Die "RATHAUSKORRESPONDENZ" informiert bis 14. September täglich in einer vom Wiener Stadt- und Landesarchiv zur Verfügung gestellten Kurzfassung über die wichtigsten Geschehnisse während der Belagerung. In der vom Landesarchiv präsentierten Ausstellung "Erinnerungen an das Türkenjahr 1683" (Rathaus, Lichtenfelsgasse 2, Stiege 6, 1. Stock) wird eine Sondervitrine unter dem Titel "Es geschah vor 300 Jahren" täglich neu gestaltet.

FREITAG, 16. JULI 1683

Herzog Karl von Lothringen verließ mit seinen Truppen die Leopoldstadt, die Taborauen und die Praterinsel, welche man anfänglich halten wollte. Er zog ans Nordufer der Donau und ließ die Donaubrücke abbrechen. Die Türken errichteten sofort hinter den Ruinen der Barmherzigen- und der Karmeliterkirche Batterien.

Für die Verwundeten und kranken Soldaten wurden im Minoritenkloster, im Michaelerkollegium, bei den Augustinern und Dominikanern Spitäler eingerichtet. Als Begräbnisplatz für die Toten wurde ein Teil des Schottenfriedhofs, genannt "im Voglsang" (auf der Freiong), bestimmt. An diesem Tag brachte man die Befestigungsarbeiten auf der Löwel- und Mülker Bastei zu Ende.
(Schluß) am/gg

NNNN

Japan spielt auf

=++++

8 Wien, 15.7. (RK-LOKAL) Mit einem frei zugänglichen Festkonzert der Kinki University Brass Band und der Stadtmusikkapelle Wien wird Sonntag um 18 Uhr im Arkadenhof des Rathauses das Festival "Japan in Wien" eröffnet, das bis 31. Juli japanische Kultur attraktiv präsentiert. Kempo-Kämpfer, Teezeremonien, der Samurai und sein Schwert, ein "Trommelkinder"-Musical und Konzerte großer japanischer Chöre und Orchester werden als Sonderzyklus des "Musikalischen Sommers" geboten. Detailprogramme sind in der Stadtinformation im Rathaus, in der Tourist-Information Opernpassage und in vielen "Z"-Zweiganstalten erhältlich. Die offizielle Eröffnung des Festivals "Japan in Wien" nimmt Stadtrat Hans MAYR vor. (Schluß)
fvv/gg

NNNN

15. Juli 1983

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 1988

Neue Donau: im Südteil 23 Grad

=++++

9 #Wien, 15.7. (RK-LOKAL) Sicherlich kühler als die für das Wochenende angekündigten Lufttemperaturen wird das Wasser der Neuen Donau sein: im Südteil finden die Erholungssuchenden im 23 Grad kühlen oder warmen Wasser Erfrischung, im Nordteil wurden heute 22,5 Grad Wassertemperatur gemessen.

Ebenfalls heute werden auf der Donauinsel noch zusätzliche Mistkübel aufgestellt, da die Mülleimer an bisherigen heißen Wochenenden meist rasch gefüllt waren. # (Schluß) hs/ko

NNNN